Coronabedingt fand die Mitgliederversammlung des Pressevereins Münster-Münsterland erstmals digital statt, nachdem der Vorsstand im vergangenen Jahr wegen des Lockdwons auf eine Versammlung verzichtet hatte. Unter anderem standen Neuwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung – Vorsitzender Wolfram Linke wurde einstimmig für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Neue erste stellvertretende Vorsitzende ist Anna von Garmissen, die das Plenum ebenfalls ohne Gegenstimme wählte. Sie tritt in die Fußstapfen von Helmut P. Etzkorn, der das Amt 28 Jahre lang innehatte. Dafür ehrten ihn die Vorstandsmitglieder, Vorsitzender Linke hielt eine kleine Laudatio. Im Sommer will der Presseverein Etzkorn dann im Rahmen einer Feierstunde offiziell noch einmal verabschieden. Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wählte das Plenum Marc A. Endres. Andreas Große-Hütmman wurde als Schatzmeister bestätigt, Hans-Peter Leimbach bleibt als Schriftführer ebenfalls im Amt.

Auch die Beisitzerwahl ging mit der Ernennung von Jörg Grabenschröer, Christoph Lowinski, Kai Heddergott, Kristian van Bentem und Christoph Klemp einstimmig über die Bühne. Schließlich votierten die virtuell anwesenden Mitglieder für Werner Hinse und Wilfrid Mettelem als Kassenprüfer.

Zum Auftakt ließ Linke die vergangenen zwei Vereinsjahre Revue passieren, erinnerte unter anderem an das Sommerfest bei den Alexianern und vor allem an die Initiative des Pressevereinsvorstands für zusätzliche Finanzmittel für Freelancer in der Coronapandemie. Der Vorstand hatte einen Brief an sämtliche Mitglieder des NRW-Landtags geschrieben und darin appelliert, zusätzliche Mittel für freie Journalisten zu gewähren, was dann auch erfolgte. Der Vorsitzende bat um eine Schweigeminute für seinen Vorvorgänger im Amt, Hans Lok, der 2020 verstarb. Linke informierte zudem darüber, dass der Journalistenpreis Münsterland allen Lockdowns zum Trotz wieder ausgeschrieben wurde und die Jury aktuell über die eingereichten Arbeiten urteile.

Es folgten die Berichte des Schriftführers, Aktuelles zum Lokalfunk und des Schatzmeisters. Hinse und Mettelem bescheinigten Große-Hüttmann einwandfreie Kassenführung, so dass der Vorstand entlastet wurde. Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder freute sich das Plenum

besonders über 40-jährige Treue von Sigrun Rittrich-Dorenkamp und Manfred Schmeing in 2019 sowie über 50 Jahre währende Gefolgschaft von Dietrich Backmann und Franz Ludwig Averdunk in 2020. Besonderer Dank gebührte außerdem Gunther Hagemann für 40-jährige Mitgliedschaft.

Die stellvertretenden DJV-Landesvorsitzenden NRW, Andrea Hansen und Kristian van Bentem, informierten über aktuelle Entwicklungen im DJV, und luden die Pressevereins-Mitglieder zum Gewerkschaftstag am 8. Mai sowie zum Bundesverbandstag vom 7. Bis 9. November – voraussichtlich in Bochum – ein. Wolfram Linke richtete ebenfalls den Blick nach voren: Der Presseverein plane derzeit für ein Sommerfest Ende August und Infoveranstaltungen, die dann eventuell auch digital veranstaltet werden könnten. Zu guter Letzt berichtete Werner Hinse über die Journalistenschule in Herne. (*WLI*)

Niederschrift